Ölsorten ....

Beitrag von „Newbug“ vom 23. Januar 2005 um 10:56

Welche Ölsorten fahrt ihr in eurem Dicken ?

Ich fang mal an :

R5 TDi
Castrol SLX LongLife II 0 W - 30

Beitrag von „rollo68“ vom 23. Januar 2005 um 11:01

Hallo!

Ich fahre auch " Castrol SLX LongLife II 0 W - 30 " in unserem V10.
Vor der Inst bei E-Bay gekauft.

MFG
Roland

Beitrag von „RMJ“ vom 23. Januar 2005 um 11:29

Moin!

Selbiges Öl auch bei uns!

Kostet in der Normandie € 12,- je Liter ... hier weiß ich nicht!

Gruß vonne Westküs(s)te

R+R

Beitrag von „jamesbond“ vom 23. Januar 2005 um 13:04

Hallo,

hier die von VW namentlich benannten Ölsorten die die VW-Norm 506.01 erfüllen, und damit die LongLife-Inspektionsintervalle gewährleisten

Norm 503.00, 506.00 und 506.01

Addinol Addinol Mega light MV039
Agip Agip 7007
Aral Aral SuperTronic LongLife II
BP BP Visco 7000 LongLife II
Castrol Castrol Longlife 2 Top Up
Castrol Castrol SLX LongLife II
Elf Elf Evolution CRV
Esso Esso Universal LD
Fuchs Fuchs Titan Supersyn SL Longlife Plus
Kuwait Petroleum Q8 Formula Excel EDX
Mobil Mobil SHC Formula LD
Motul Motul Specific 506 01 506 00 503 00
Shell Shell Helix Ultra X
Texaco Havoline Synthetic 506.01
VAPS Vapsoil 506 01
Veedol Veedol Syntron LongLife II

SAE-Klasse: SAE 0W-30
VW-Norm(en): 50300/50600/50601

Quelle

Beitrag von „agroetsch“ vom 23. Januar 2005 um 22:23

> Zitat von rollo68
>
> Hallo!
>
> Ich fahre auch " Castrol SLX LongLife II 0 W - 30 " in unserem V10.
> Vor der Inst bei E-Bay gekauft. 😆

> MFG
> Roland

dito.. Nur nicht im V10

7 Euro irgendwas der Liter!

Beitrag von „Newbug“ vom 25. Januar 2005 um 18:00

Was ist dran, an den Behauptungen das auch "Plagiate" verkauft werden ? Wäre ja ärgerlich ...

Beitrag von „dummytest“ vom 25. Januar 2005 um 18:09

> Zitat von Newbug
>
> Was ist dran, an den Behauptungen das auch "Plagiate" verkauft werden ? Wäre ja ärgerlich ...

Tja, wie stelle ich als Laie die fest

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 26. Januar 2005 um 00:22

> Zitat von rollo68
>
> Hallo!
>
> Ich fahre auch " Castrol SLX LongLife II 0 W - 30 " in unserem V10.
> Vor der Inst bei E-Bay gekauft.

> MFG
> Roland

Hallo Roland,
bist Du sicher das da auch drin ist was drauf steht?

Gruß

Beitrag von „andreas“ vom 16. September 2005 um 10:56

Hallo Zusammen,

muss aus aktuellem Anlass mal ein altes Thema aufwärmen.

Mit Motoröl versorge ich mich momentan durch die Einlösung meiner Shell Clubsmartpunkte. Dabei stieß ich auf ein Öl was lt. Nummer höherwertig ist, als es der V10 braucht. Aber da steht eine Einschränkung, die mich verunsichert:

> Zitat
>
> Produkt: Shell Helix Ultra VX
>
> Beschreibung: Shell Helix Ultra VX SAE 5W-30, 1- Liter-Dose. VW Longlife III (507.00/504.00), Pkw-Motorenöl für die jüngste Motorenölgeneration der Volkswagengruppe (VW, Audi, Skoda und Seat). Für Otto- und Dieselmotoren mit Longlife-Service. **Ausnahmen**: VW R5 Reihen-5- Zylinder, **V10 TDI Pumpe-Düse** und Pumpe-Düse TDI ohne Longlife- Service.

Das darf ich m.E. nicht für den R5 oder V10 nehmen und auch nicht, wenn ich keinen Longlife-Service habe (geht das beim Touareg?).

Gruß
andreas

Beitrag von „adke“ vom 16. September 2005 um 16:57

Wenn da Ausname steht würde ich das öl auf keinen Fall reinschütten.

Umstellen auf OHNE Longlife ist kein Problem.Aber besser Händler fragen.

Beitrag von „docpat“ vom 16. September 2005 um 17:20

Servus Andreas,

schau mal hier http://www.longlife.beetle24.de/longlife_motor...tuebersicht.pdf

Gruß Patrick

Beitrag von „andreas“ vom 16. September 2005 um 17:40

Hallo Zusammen,

ich nehme schon das richtige Öl, wollte eigentlich nur darauf aufmerksam machen, das höher klassifiziertes Öl nicht unbedingt abwärtskompatibel sein muss.

Ist aber schon erstaunlich. das auf einer Ölverpackung so explizit drauf steht, für welches Fahrzeug/Motor es **nicht** geeignet ist.

Gruß
andreas

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 16. September 2005 um 17:53

> Zitat von andreas
>
> Hallo Zusammen,

> ich nehme schon das richtige Öl, wollte eigentlich nur darauf aufmerksam machen, das höher klassifiziertes Öl nicht unbedingt abwärtskompatibel sein muss.
>
> Ist aber schon erstaunlich. das auf einer Ölverpackung so explizit drauf steht, für welches Fahrzeug/Motor es **nicht** geeignet ist.
>
> Gruß
> andreas
>
> Alles anzeigen

Hallo Andreas,
dies Allein ist schon bemerkenswert!

Gleiches sollte man der Pharmaindustrie auch empfehlen!

Gruß

Beitrag von „rollo68“ vom 16. September 2005 um 20:08

Hallo!

Ist das Öl vieleicht für die Common Rail Motoren gedacht?

MFg
Roland

Beitrag von „andreas“ vom 22. September 2005 um 18:18

Hallo Zusammen,

was habe ich wohl heute morgen beim Wischwassernachfüllen auf einem kleinen Pappschild entdeckt? Genau **dieses ungeeignete Öl**

wurde beim letzten Ölwechsel verwendet.

Lt. Tel. mit dem hat der Monteur wohl nur das falsche angekreuzt, man würde da sehr genau drauf achten, dass das immer richtige Öl verwendet würde.

andreas

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 22. September 2005 um 19:31

Hallo Andreas,

was hat der denn im Serviceheft eingetragen? Longlife oder nicht? Das ist ja ausschlaggebend. Den Zettel kann man ja auch abmachen.

Thomas

Beitrag von „andreas“ vom 22. September 2005 um 19:46

Hallo Thomas,

mir ist das richtige Öl wichtiger, oder eigentlich ist es mir jetzt beim V10 egal, geht spätestens Mitte Oktober zurück.

Das ist übrigens auch ein Longlife-Öl (III) der neuesten Art.
Aber eben nicht für diese "alten" VW-Motoren geeignet.

Muss man wohl zukünftig kleine Proben sicherstellen (Beweise).

Eigentlich sollte der meinen Syncro höherlegen und mit UFS versehen,
aber da werde ich wohl doch zu Seikel fahren, verliere so langsam das Vertrauen.

Gruß
andreas

Beitrag von „Xapathan“ vom 13. November 2006 um 19:50

@all: welches Öl habt ihr im Motor?

Gibt es das Castrol Longlife II (VW 506.01) noch zu kaufen?
Oder ist es eingestellt worden? Ist der Nachfolger Longlife III?

Gibt es von VW ein Statement zur Aussage, dass das Longlife III nicht
für R5 und V10 (Pumpe-Düse) geeignet ist? Oder ist das ein Marketing-Türke?

Lt. Spezifikation muss ich 506.01 fahren - das gibt es auch von
z. B. Shell.

Der Preis, den VW dafür verlangt, treibt einen immer wieder
zu Alternativen (m. E. sittenwidrig: ca. 25 EUR/l).

Danke im Voraus für eure Erfahrungen.

Beitrag von „TRON“ vom 13. November 2006 um 22:14

z.B. hier :

http://cgi.ebay.de/Castrol-SLX-Lo...1QQcmdZViewItem

???

Grüße

Tron

Beitrag von „morpheus“ vom 13. November 2006 um 23:25

Hallo

Habe hier die Übersicht verloren. Welches Öl ist nun für den V10 am besten geeingnet?

Beitrag von „Xapathan“ vom 14. November 2006 um 08:08

> Zitat von morpheus
>
> Welches Öl ist nun für den V10 am besten geeingnet?

Bei langem (30 tkm) Intervall soll die VW-Spez. 506.01 erfüllt sein.
Das gibt es bei vielen Anbietern.

In der Vergangenheit hatte VW eine Allianz mit Castrol. Das scheint sich nun etwas geändert zu haben --> Shell.

Beitrag von „salvatore“ vom 14. November 2006 um 09:39

Morning,

Also Castrol LL2 gibt's nach wie vor zu kaufen. Kostet bei uns um die 25,-.
Das LL3 ist doch speziell für die DPF-Motoren vorgeschrieben. Somit wäre es für den V10 nicht notwendig. Kostet bei uns um die 28,- (Preise aus dem Zubehörhandel).

Das mit Shell glaub ich nicht; bei meinem hängen überall Plakate über die "neue" weltweite Zusamenarbeit VW & Castrol aus.....

Beitrag von „agroetsch“ vom 14. November 2006 um 12:03

> Zitat von Xapathan
>
> @all: welches Öl habt ihr im Motor?

> Gibt es das Castrol Longlife II (VW 506.01) noch zu kaufen?
> Oder ist es eingestellt worden? Ist der Nachfolger Longlife III?
>
> Gibt es von VW ein Statement zur Aussage, dass das Longlife III nicht
> für R5 und V10 (Pumpe-Düse) geeignet ist? Oder ist das ein Marketing-Türke?
>
> Lt. Spezifikation muss ich 506.01 fahren - das gibt es auch von
> z. B. Shell.
>
> Der Preis, den VW dafür verlangt, treibt einen immer wieder
> zu Alternativen (m. E. sittenwidrig: ca. 25 EUR/l).
>
> Danke im Voraus für eure Erfahrungen.
>
> Alles anzeigen

Hallo Uwe,

ich habe beim Ölkauf für meinen Passi erfahren, dass die Spez. 507.00 die ich für meinen brauche, quasi abwärtskompatibel zu 506.01 ist. Vielleicht hilft das, falls ihr irgendwo nur die 507.00 seht.

Beitrag von „owolter“ vom 14. November 2006 um 15:54

für R5 DPF und V10 DPF nur VW507.00
für R5 ohne DPF und V10 ohne DPF VW506.01, ab Baujahr 2006 auch VW507.00

Beitrag von „Xapathan“ vom 14. November 2006 um 16:41

... und wenn V10 ohne DPF: ist dann 507.00 OK?
Das ist die Frage, wenn es kein 506.01 mehr geben sollte.

Mit DPF LL3 ohne LL2 ist klar. Nur bewertet VW (Garantie)
das LL3 wie das LL2 ("Nachfolger", abwärtskompatibel?)

Beitrag von „salvatore“ vom 14. November 2006 um 16:45

> Zitat von Xapathan
>
> ... und wenn V10 ohne DPF: ist dann 507.00 OK?
> Das ist die Frage, wenn es kein 506.01 mehr geben sollte.
>
> Mit DPF LL3 ohne LL2 ist klar. Nur bewertet VW (Garantie)
> das LL3 wie das LL2 ("Nachfolger", abwärtskompatibel?)

Das LL3 ist abwärtskompatibel. Details bitte **hier**.

Beitrag von „Xapathan“ vom 15. November 2006 um 08:28

> Zitat von salvatore
>
> Das LL3 ist abwärtskompatibel. Details bitte **hier**

Zitat:
Castrol SLX LongLife III übertrifft alle bisherigen VW- Normen und kann deshalb in allen VW und Audi LongLife-Fahrzeugen; als auch rückwärtskompatibel in älteren Fahrzeugen mit starrem Wechselintervall (**Ausnahme R5 Diesel und V10 TDI: Castrol SLX LongLife II**) eingesetzt werden.
Zitat Ende.

Eben das meinte ich: Abwärtskompatibel ja, aber nicht bei Pumpe-Düse!

Das das Quatsch ist, weis ich auch, aber wenn es hart auf hart kommt will
mir nichts von einem VW-Moof erzählen wollen!

Beitrag von „morpheus“ vom 15. November 2006 um 08:47

Hallo

Ich habe vor ca. 6 Monate mal Shell Diesel Motorenöl wo drauf stand für Longlife und von VW freigegeben, nachgefüllt . Habe ich da was falsch gemacht?
Was kann passieren?

Beitrag von „dieter 47“ vom 15. November 2006 um 19:44

Hallo zusammen,

habe mein Motoroel (R 5 ohne Partikelfilter/Castrol Longlife II) unter folgender Adresse erworben:

http://www.mapodo.de/product_info.p...products_id/338

Problemlose Lieferung und auch noch günstig!!:)

Grüsse aus Paderborn

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 15. November 2006 um 20:09

> Zitat von morpheus
>
> Hallo
>
> Ich habe vor ca. 6 Monate mal Shell Diesel Motorenöl wo drauf stand für Longlife und von VW freigegeben, nachgefüllt . Habe ich da was falsch gemacht?
> Was kann passieren?

Nein, inzwischen gibt es Freigaben für mehrere Firmen. Shell zählt natürlich auch dazu.

Thomas

Beitrag von „hansasel“ vom 16. November 2006 um 21:24

hier mal die liste der vw normen/SAE angaben/hersteller, aktueller stand.....

Beitrag von „McTruck“ vom 16. November 2006 um 21:57

> Zitat von hansasel
>
> hier mal die liste der vw normen/SAE angaben/hersteller, aktueller stand.....

Herzlichen Dank , sagt

der Mac

Beitrag von „salvatore“ vom 17. November 2006 um 08:54

Bravo Daniel!!
Wieder mal unschätzbare Infos von Dir!!

Beitrag von „shadow-V10“ vom 25. Januar 2007 um 16:19

Hallo Jungs!

Bin ganz frisch hier bei euch, liebe Grüße an alle.

Hab auch direkt ne Frage: Ich bekam nach meiner 1. Inspektion (29800 km) beom offiziellen VW Betrieb direkt den großen Schock:

11,5 Liter Motoröl wurden ausgetauscht, Motor V10 TDI. Ist dies die korrekte Füllmenge?

Marke laut RE: OEL SHEO OW. Was ist das, Shell vielleicht?

...oder mit echtem Champagner versetzes ÖL?

Kostet nämlich 22,05 € Brutto der Liter, so habe ich insgesamt 253,60 € nur für Öl bezahlt!

Hat das alles so seine Richtigkeit?

Danke für eure Antworten, Gruß UWE

Beitrag von „EzioS“ vom 25. Januar 2007 um 16:34

> Zitat von shadow-V10
>
> Kostet nämlich 22,05 € Brutto der Liter, so habe ich insgesamt 253,60 € nur für Öl bezahlt!

Das ist doch recht guenstig.....

Beim naechsten Oelwechsel kaufst Du Dir entsprechendes Longlife Oel (mit VW Norm 50601 Freigabe fuer PD Motoren R5+TDI) an der Tanke oder sonst wo und zahlst pro Liter max 10 Europäer. Ist aber schon mehrfach hier besprochen worden, einfach mal die Suche bemuehen.

Viel Spass noch mit Deinem Dicken.

Beitrag von „Hagen“ vom 25. Januar 2007 um 16:56

> Zitat von shadow-V10

> ...Hat das alles so seine Richtigkeit?...

Ja. Bei VW schon.

Der Ölpreis ist der "normale" VW Werkstattpreis und 11,5l stimmt auch. Is halt ein V10. Man(n) gönnt sich ja sonst nix.

Beitrag von „moose“ vom 25. Januar 2007 um 19:35

Mit dem Longlife-Öl ist das so eine Sache. In den ersten 1,5 ist mir ein für meine Begriffe abnorm hoher Ölverbrauch aufgefallen. Bei jeder Werkstattpause (nicht wegen dramatischer Pannen, eher Servicesachen) wurden erhebliche Ölmengen nachgefüllt; auch selber bin ich mehrmals durch das System selber vor niedrigem Ölstand gewarnt worden.

Irgendwann habe ich mal reklamiert, dass fast ein Liter Öl auf 1000km kaum dem technischen Stand eines im dritten Jahrtausend nach Christus entwickelten Motors entsprechen könne. Oh doch, wurde mir beschieden - sogar in meinem Handbuch sei ein möglicher Verbrauch von bis zu 1,5 Litter/1000km als normal beschrieben.

Das allerdings hinge mit dem Longlife-Öl zusammen. Das habe nämlich auch Leichtlauf-Eigenschaften, wäre somit dünnflüssiger und wandere daher leichter an den Kolbenringen vorbei in den Brennraum. Es würde also - in einfachen Worten - zwar langsamer verschleißen, aber auch schneller weg sein.

Nun hatte ich bei der Ölstandswarnung das getan, was jeder Autofahrer macht: sofort das erstbeste Öl mit ausreichender SAE-Spezifikation nachgefüllt. Ist ja nicht immer ein Freundlicher am Strassenrand, wenn so eine Lampe angeht. Interessanterweise ging der Ölstand nach jeder derartigen Aktion langsamer zurück; nach einem großen Werkstattservice hingegen sank der Pegel dann wieder rapide.

Nach evtl. schädlichen Wirkungen befragt, teilte der Meister (auf dessen Schreibtisch ein ein zwei Ölsorten durch Rohre fallende Kugel für das teure Longlife-Öl werben sollte) mit, man könne **natürlich** jede der Spezifikation entsprechende Ölsorte verwenden, ohne dem Motor zu schaden oder zu bremsen. Das teure wäre bloss "besser".

Solche Ansagen bringen mich üblicherweise etwas auf. Ist ja auch meine Kohle, und die Differenz bei einer Ölwannenfüllung reicht für ein gutes Essen zu zweit. Ich habe also nochmals nachgehakt und den guten Mann relativ fix - hinter vorgehaltener Hand - zu folgenden Aussagen bewegen können:

Der Motor erfüllt alle seine zugesagten Leistungen inklusive der zu erwartenden Lebensdauer bereits dann, wenn man irgendein den Spezifikationen entsprechendes Öl verwendet. Darum heißen die Spezifikationen im Handbuch ja auch so. Laufvorteile durch das Leichtlauf- bzw. Longlife-Öl sind eventuell mess-, keinesfalls jedoch ***wahrnehmbar*** *und gehen in den vielfältigen Toleranzen des Alltagsbetriebs vollständig unter. Dass das Longlife-Öl länger hält, nutzt in der Praxis absolut nichts, weil sich die vorhandene Menge gleichzeitig prinzipbedingt schneller verringert; damit ist es bei* ***bestenfalls gleicher*** *Nettowirksamkeit teurer* ***und*** *schneller alle.*

Seitdem verwende ich ein Normalöl vom Grabbeltisch. Funktioniert wunderbar, kostet weniger als ein Drittel, und hält im Vergleich zum Longlife-Zeugs um ein Vielfaches länger (Verbrauch knapp 0,3 statt >1 Litter/1000km) - womit rein rechnerisch sogar nur ein Neuntel(!) der Werkstattöl-Kosten verursacht.

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 25. Januar 2007 um 20:16

Hallo Stefan,

ist schon komisch, dass ich bisher keinen einzigen Tropfen nachfüllen musste - und mein erster Service ist lt. Anzeige nur noch 1.400 km entfernt. Es geht also auch mit LongLife!

Thomas

Beitrag von „moose“ vom 25. Januar 2007 um 22:39

> Zitat von Thomas TDI
>
> ist schon komisch, dass ich bisher keinen einzigen Tropfen nachfüllen musste - und mein erster Service ist lt. Anzeige nur noch 1.400 km entfernt. Es geht also auch mit LongLife!

Hallo Thomas,

vielleicht hast Du ja gar keins drin...<img>

Sicher gibt's Unterschiede. Vielleicht hab' ich Montagsdichtungen, vielleicht ist der V6TDI besser als der R5 gebaut, vielleicht ist das Öl 2007 anders als 2004, vielleicht ist mein Nutzungsprofil (viele Kurzstrecken) ungünstiger als Deins. Deshalb kostet das Longlife-Öl aber immer noch das Dreifache von meinem, und es erfüllt den gleichen Zweck.

Beitrag von „dummytest“ vom 25. Januar 2007 um 23:58

> Zitat von moose
>
> Hallo Thomas,
>
> vielleicht hast Du ja gar keins drin...<img>
>
> Sicher gibt's Unterschiede. Vielleicht hab' ich Montagsdichtungen, vielleicht ist der V6TDI besser als der R5 gebaut, vielleicht ist das Öl 2007 anders als 2004, vielleicht ist mein Nutzungsprofil (viele Kurzstrecken) ungünstiger als Deins. Deshalb kostet das Longlife-Öl aber immer noch das Dreifache von meinem, und es erfüllt den gleichen Zweck.

ich glaube eher, der "Dicke" streut.....

ich habe weder beim R5 noch beim V6TDI bisher nachfüllen müssen über 30 Tkm

Aber Erfahrung mit dem V10 habe ich auch nicht, obwohl mir dein Bericht doch schon sehr seltsam vorkommt, von SO gravierende Unterschiede zwischen dem sündhaft teure Longlife und dem Baumarkt Öl habe ich noch von gehört.....

Beitrag von „Hagen“ vom 26. Januar 2007 um 10:45

Ich habe zwar mal einen halben Liter nachgekippt, allerdings nur, weil vom Werk aus nicht genug drin war. Bzw. mir es für einen Offroadeinsatz nicht genug war.

Das hat dann bis zur 30.000er Inspektion gereicht. Faktisch kein Ölverbrauch. [Ganz doll auf Holz klopf!]

Beitrag von „Mean-Andi“ vom 20. März 2007 um 14:27

Mal wieder hochgeholt den Thread.

Meiner muß morgen zum 1. KD mit 29345 km. Ich habe gerade mal den Ölstab gezogen, es wäre an der Zeit, etwas aufzufüllen, ist gerade noch etwas über der unteren Markierung.

D.h. in 15 Monaten oder knapp 30.000 km hatte ich einen Verbrauch von 1 l , was ich für sehr gut halte.

Ich habe im Kofferaum 10 x 1 l Eurolub WIV ECO , ein Öl aus Hansaels Liste, beigestellt, das ich von unserem Hauslieferanten für 8,12 € / l bekommen habe.

Der holt den Dicken heute abend und bringt ihn morgen wieder, was ich anzweifle, da neben "Airbagfehler" (seit 2 Wochen) noch das Klappern aus dem Heckbereich begutachtet werden soll sowie das selbstätige Absenken des elektrischen Komfortsitzes (ganzer Sitz geht runter und Lehne nach hinten, bin ca. alle 30 km am Nachregulieren ...). würde mich interessieren, wie die das prüfen wollen, die können ja nicht zu zweit auf den Fahrersitz sitzen um eine annähernd ähnliches Gewicht zu bekommen

---

Beitrag von „bombelwatz“ vom 20. März 2007 um 14:32

> Zitat von Mean-Andi
>
> .....die können ja nicht zu zweit auf den Fahrersitz sitzen um eine annähernd ähnliches Gewicht zu bekommen :D.....

LOL der iss gut!!
Ben
T - ca. 23 Stunden

Beitrag von „peter1955“ vom 21. März 2007 um 09:08

10 LITER 5W30 mit der Spezifikation 507.00 haben im Großhandel 69,00 EUR gekostet, inkl. Mwst. !!!
Dieses Öl ist die Vorgabe für den V6 TDI.
Das Öl ist von M.... MOLY oder so ähnlich und ist ein Markenöl!
Der Großhandel ist die Firma TROST, gibt es bei uns in Koblenz am Rhein und Stuttgart!
Kostet beim über 20,00/ L - für die Differenz machen wir uns ein schönes Wochenende an der Mosel!

Beitrag von „EzioS“ vom 26. Juli 2007 um 12:04

Gueltig fuer alle Touareg R5 ohne DPF:

Folgende Oele sind von VW fuer den R5 ohne DPF freigegeben! Alles andere hat keine 506.01 Norm und sollte mit Vorsicht gekauft/verwendet werden, da keine Freigabe von VW vorliegt.

Die Liste wurde zuletzt am 19. Juni 2007 aktualisiert.

Beitrag von „corumlu19“ vom 13. April 2010 um 20:27

Hallo,

fahre einen R5 mit DPF (nachgerüstet).
kann ich Castrol Longlife II (VW 506.01) rein kippen ? oder muss ich auf eine andere Sorte wechseln.

Danke
Gruß
Güven

Beitrag von „Arndt“ vom 13. April 2010 um 20:36

> Zitat von corumlu19
>
> fahre einen R5 mit DPF (nachgerüstet).
> kann ich Castrol Longlife II (VW 506.01) rein kippen ? oder muss ich auf eine andere Sorte wechseln.

Hallo Güven,

der Motor benötigt 506.10 (wegen der Additive), der Filter verträgt wahrscheinlich kein 506.01 (wegen der Additive). Eine schlüssige Aussage wirst Du also kaum erhaten können.

Was sagt denn der Hersteller des DPF? VW wird immer zu dem richtigen Ty (506.01) raten.

Beitrag von „berlinr“ vom 12. April 2011 um 18:28

Hi,

also nach langem hin und her habe ich heute beim angerufen und gefragt was die für Öl für meinen V10 TDI BJ06 mit DPF verwenden.

Hier ist das Öl:

Castrol SLX Longlife 3 5W30

Beim kostet das Öl 27,95 Euro / Liter, in der Bucht kostet es 6,99 Euro / Liter. Drei mal dürft ihr raten wo ich mein Öl kaufe.

Beitrag von „Darragh“ vom 12. April 2011 um 18:40

Hallo berlinr

Achte dabei aber auf die Freigabe durch VW
Beim V10 TDI sollte es sich um die Zulassung 506.01 handeln.

An sonsten lass die Finger davon.

Beitrag von „berlinr“ vom 13. April 2011 um 00:42

Laut den ist das nicht so richtig, es müssen folgende Normen für den V10 mit DPF erfüllt sein:

504.00
507.00

alles andere sein nicht richtig (meint zumindes der Meister bei VW)

Beitrag von „EzioS“ vom 13. April 2011 um 07:57

Das ist schlicht und ergreifend FALSCH!!! Pauschal kann man dies leider nicht sagen. Es gibt solche und solche.

Bitte welchen Motorkennbuchstaben fährst Du?

Beitrag von „macko“ vom 13. April 2011 um 08:03

Wäre nicht der erste VW Meister, der seine Meinung revidieren muss...

Beitrag von „berlinr“ vom 17. April 2011 um 18:07

Ja, den Motorkennbuchstaben wüste ich auch gern. Wo find ich den denn?

Beitrag von „EzioS“ vom 17. April 2011 um 18:29

Kann man über eRwin abrufen oder auf dem Ausstattungssticker im Heck ablesen.

Beitrag von „berlinr“ vom 17. April 2011 um 19:07

Danke, werd dann gleich mal nachschauen

Beitrag von „dieseldriver“ vom 23. Oktober 2012 um 13:15

Hallo zusammen,

da ich nicht sicher über die Ölfreigabe war habe ich den VIP-Service kontaktiert und denen MKB und Baujahr mitgeteilt. Die Antwort war: "*... Nach Pruefung unserer Unterlagen teilen wir Ihnen mit, dass der von Ihnen beschriebene Volkswagen Touareg, Baujahr 2006 und dem Motorkennbuchstaben "BLE" das Motorenoel mit der Volkswagen-Norm "50700" benoetigt. Es handelt sich bei dem Antriebsaggregat um*
einen V10 TDI in Verbindung mit einem Dieselpartikelfilter..."

Ist denn das nicht korrekt so?

Gruß
Dieter

Beitrag von „Drechselmeyer“ vom 30. Juli 2013 um 09:45

Hallo zusammen, bin neu hier im Forum und fahre seit zwei Wochen einen V6 TDI. Leider konnte ich in der Suche keine Antwort auf meine Frage finden und deshalb frag ich jetzt einfach mal direkt. Laut Bedienungsanleitung benötigt mein Motor 5W30 mein Vorbesitzer hat jetzt aber Castrol Edge 0W30 eingefüllt. Muss ich das ÖL jetzt wieder wechseln. Kann mir jemand den Zusammenhang zwischen Ölsorte und Partikelfilter erklären?

Beitrag von „alevuz“ vom 31. Juli 2013 um 06:39

Hallo und herzlich willkommen,

Treg(1) Diesel Motoren mit DPF: LL3 - 5W30

Ausnahme:
Treg(1) Diesel Motoren (R5 und V10) **ohne und mit DPF bis BJ 2006**: LL2 - 0W30
Treg(1) Diesel Motoren (R5 und V10) mit DPF folglich ab BJ 2007: LL3 - 5W30

wobei bei dem fett hinterlegtem Text VW und die Ölhersteller sich gelegentlich unterscheiden.... (siehe beim Kollegen "dieseldriver") der eigentlich einen BLE Motor aus BJ 2005 ? hat.....)

Also bei dir sollte ein LL3 nach 50.700/50.701 rein .....

LL2 (0W30) sofern es wirklich ein LL2 war.....gibt es ein Castrol Edge 0W30 nach VW Spez. 50.601 eigentlich noch ? **hat den Nachteil das du mehr Asche in den DPF einträgst.....**
Es gibt noch weitere Nach/Vorteile.....diese sind aber jetzt nicht relevant!
Ansich ist das LL2 das bessere und auch teurerer herzustellende Öl - da vollsynthetisch- als ein LL3, und speziell für die NW (deshalb gehen jetzt auch schon mal NW von MKB: Bxx Motoren hoch) oder andere hoch belastete Teile besser, auch wenn dir bei VW jeder erzählt LL3 ersetzt LL2 und ist in Allem besser wie LL2 !

Aber dieser DPF Käse hat zu manch Änderungen auch beim Öl geführt.....

SG
Alevuz

Beitrag von „Drechselmeyer“ vom 31. Juli 2013 um 20:49

Hallo, danke für die schnelle Antwort. Hab jetzt nochmal auf meinen Öl Anhänger im Motorraum geguckt. Da steht Castrol Edge 0W30 und ist jetzt seit 5000km drauf. Soll ich es jetzt runter schmeißen? Hab irgendwie Angst um meinen DPF. Meint ihr das ist nötig?

Beitrag von „alevuz“ vom 1. August 2013 um 13:25

Hallo,

Da steht Castrol Edge 0W30 und ist jetzt seit 5000km drauf:

Und vorher ??
Laufleistung??

Laut Castrol hat dein Öl folgende Spezifikationen:

SPEZIFIKATIONEN/FREIGABEN
SAE 0W-30 ACEA C2, C3 API SN/CF BMW Longlife-04 MB-Freigabe 229.31/ 229.51

Somit keine VW Freigabe weder für LL noch für nicht LL Intervall !

Ich würde die Brühe raus nehmen....schon im Hinblick auf deine CR Pumpen Problematik, wo jetzt auch noch keiner genau sagen will/kann warum die Dinger jetzt immer wieder hoch gehen.....
Ist ja auch nichts anderes wie eine kleine NW, damit hat und hatte der VAG Konzern ja schon mal richtige Probleme !

Obiges ist aber meine bescheidene Meinung!

SG
Alevuz

Beitrag von „Drechselmeyer“ vom 2. August 2013 um 11:14

Moin, was vorher drauf war kann ich nicht sagen, habe ihn ja erst seit drei Wochen und im Serviceheft ist nur Ölwechselservice angekreutzt aber die Ölsorte steht nicht dabei. Jetzt hat er 112000km runter und der Ölwechsel ist laut Anhänger bei 107000 mit 0w30 gemacht worden. Auch ist der Vorbesitzer beim letzten Ölwechsel leider nicht in der Werkstatt sondern bei Pit Stop gewesen. Werde jetzt aber wechseln Öl ist heute gekommen. 2 mal 5 Liter castrol edge 5w30 inkl. Versand für 73,85. Was passiert mit den CR Pumpen? Ist damit die Hochdruckpumpe gemeint? MFG: Drechselmeyer

---

Beitrag von „Break“ vom 2. August 2013 um 12:06

Ich fahre einen r5 bj 05 mit nachgerüstetem DPF .
Mein meinte es müsse bei mir 5w 30 mit der Spez. 50700 rein.
Zum Vergleich habe ich eine andere Werkstatt hinzugezogen .. Das Ergebnis war identisch.

Beitrag von „Arndt“ vom 2. August 2013 um 12:38

> Zitat von Break
>
> Ich fahre einen r5 bj 05 mit nachgerüstetem DPF .
> Mein meinte es müsse bei mir 5w 30 mit der Spez. 50700 rein.
> Zum Vergleich habe ich eine andere Werkstatt hinzugezogen .. Das Ergebnis war identisch.

Dann haben die beide keine Ahnung!

Beitrag von „Break“ vom 2. August 2013 um 13:48

Hallo Arnt,
also bist du der Meinung dass, 0W30 zu verwenden ist?
Gibt es irgendwas auf was ich mich beziehen kann, welche NR hat das Öl?

Beitrag von „jamesbond“ vom 2. August 2013 um 13:52

> Zitat von Arndt
>
> Dann haben die beide keine Ahnung!

Hallo,

das ist wohl leider so ... bestätigt aber auch wieder meine Vermutung, dass die meisten R5 ohne (bzw mit nachgerüstetem) DPF mit dem "falschen" Öl fahren.

Heißt das dann, dass doch "alles nicht so schlimm ist" oder gibt es viel Beeinträchtigungen bei den R5, bei denen die uninformierte Kundschaft keine Verbindung zu falschem Motoröl herstellt??

LG
james

Beitrag von „Arndt“ vom 2. August 2013 um 14:23

> Zitat von Break
>
> Hallo Arnt,
> also bist du der Meinung dass, 0W30 zu verwenden ist?
> Gibt es irgendwas auf was ich mich beziehen kann, welche NR hat das Öl?

0W30 ist lediglich die Viskosität des Öls. Darüber hinaus gibt es eine Freigabe nach VW-Norm und einzig diese ist entscheidend. Der R5 ohne werksseitigen DPF benötigt 506.01, alle Touareg Diesel mit werksseitigem DPF benötigen 507.00.

Das steht so im Handbuch und tausend Mal hier im Forum.

Beitrag von „Break“ vom 3. August 2013 um 11:55

Laut Aussage mehrerer VW Händler ist das 50700 richtig.
Im Handbuch steht eine andere ölsorte (unten erwähnt) dieses Öl wurde durch das 50700 ersetzt.

Beitrag von „Arndt“ vom 3. August 2013 um 14:11

> Zitat von Break

> Laut Aussage mehrerer VW Händler ist das 50700 richtig.
> Im Handbuch steht eine andere ölsorte (unten erwähnt) dieses Öl wurde durch das 50700 ersetzt.

Das ist Schwachsinn!

Der R5 ohne DPF braucht zwingend das 506.01. Das 507.00 hat einige Additive nicht, die den **werksseitigen** DPF zusetzen würden. Der R5 benötigt diese Additive jedoch zwingend.

Jetzt schmeiss endlich mal die Suche an und lies hier im Forum die Berichte über Motorschäden, weil im R5 fälschlicherweise 507.00 eingefüllt wurde - oder gies rein was Du für richtig hältst.

Beitrag von „Janni“ vom 3. August 2013 um 14:30

Ich gebe Arndt Recht, aber die Vertragswerkstaetten sagen etwas anderes.
Gleiches Thema beim V10!

Beitrag von „rebell“ vom 2. Oktober 2014 um 14:22

Ich hänge mich hier mal dran...
Da unser V6 TDI nach etwas Motoröl ruft, habe ich mal nachgesehen, was da überhaupt für ein Öl rein muss.
In den Unterlagen die ich hier habe steht was von "Nach Norm 50700"
OK, aber welche Viskosität??
Da kann ich nirgends etwas finden, zumal ich auch ein Bedienungsanleitung habe, in der mein Motor (BKS) nicht aufgeführt ist.
(Erklärung: Re-Import, gebrauchte Anleitung)

Wer hilft mir?

Beitrag von „Arndt“ vom 2. Oktober 2014 um 14:32

Durch die Norm 507.00 ist auch gleich die Viskosität vorgegeben.

Beitrag von „rebell“ vom 2. Oktober 2014 um 14:35

Oh, na, das hätte ich vorher mal nachsehen können.
Danke!